



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtistrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75

**SVTI
ASIT**

Wallisellen, 30. November 2017

Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV KVV 301.006.17

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 273328-1

Gegenstand	Abfüllsicherung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none">- Flüssigkeitssonde Typ FDA-USK respektive- Alternativbezeichnung Grenzwertsonde Hecofill Ax xxx-xx (mit eingebautem Messumformer)
Geltungsbereich	Für mittelgrosse Tanks zur Lagerung von Heizöl EL, Dieselöl, Bio-Diesel und Benzin.
Gültigkeitsdauer	Das Zertifikat ist gültig bis zum 30. November 2022 und kann auf Antrag verlängert werden.
Inhaber des Zertifikates	Hectronic AG Aarauerstrasse 69 CH – 5200 Brugg / AG
Hersteller	Hectronic GmbH Allmendstrasse 15 D – 79848 Bonndorf
Hinweise	Dieses Zertifikat bescheinigt die Übereinstimmung des Objektes mit den KVV-Vollzugsrichtlinien und wird den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt. In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Geräteschild ist die Zertifikatsnummer immer anzugeben.

Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer
- Gewässerschutzgesetz und Gewässerschutzverordnung über den Schutz der Gewässer (GSchG, GSchV)
- KVV: Konferenz der Vorsteher der Umweltämter der Schweiz
- Anlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten
- Ordner 1: Vollzugsrichtlinie der Kantone
- Ordner 2: Vollzugshilfen
- Regeln der Technik des Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA (CSEM) für Abfüllsicherungen (1992)
- EU-Richtlinie: 2014/34/EU „ATEX“

Technische Grundlagen

- Allgemein bauaufsichtliche Zulassung DIBt Z-65.14-571 vom 20.11.2017
- EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. SEV 05 ATEX 0116 X vom 20.02.2014 für die Grenzwertsonden Typ Hecofill xB, Hecofill xH, und Hecofill xL.
- „Zulassungsdokumentation für Grenzwertsonden Typ Hecofill Ax“ inkl. Funktionsbeschreibung, Einzelteilzeichnungen und Schemen
- Montagevorschrift für Grenzwertsonden Typ Hecofill Ax

Merkmale der zertifizierten Geräte

Der Flüssigkeitsfühler Typ FDA-USK besteht aus folgenden Komponenten:

- 1) Trägerrohr aus Kunststoff mit aufgedrucktem Massstab (mm-Einteilung), welches die Optik sowie einen Komponentenhalter mit Lichtquelle und Fotowiderstand enthält. Das Trägerrohr ist mit einer Verschraubung ausgerüstet und kann mit einem Verlängerungsrohr ergänzt werden;
- 2) Anschlusskopf, der auf dem Träger- resp. Verlängerungsrohr befestigt ist;
- 3) Steckerdose, separat oder im Füllstutzen-Verschlussdeckel integriert sowie über ein Kabel mit dem Anschlusskopf des Fühlers verbunden

Funktionsweise der zertifizierten Geräte

Der Flüssigkeitsfühler arbeitet nach dem elektro-optischen Prinzip. In Verbindung mit dem Steuergerät wird der Abfüllvorgang unterbrochen, falls der Flüssigkeitsstand im Lagerbehälter während des Füllens den höchstzulässigen Füllpegel erreicht, der zugleich Ansprechpegel des Fühlers ist.

Einbau und Inbetriebsetzung der zertifizierten Geräte

Der Einbau des Flüssigkeitsfühlers darf nur von einer fachkundigen Person ausgeführt werden, die zusätzlich über Kenntnisse des Brand- und Explosionsschutzes verfügt.

Die Montage- und Betriebsanleitung des Geräteherstellers resp. des Inhabers dieses Zertifikates ist anzuwenden. Diese muss mindestens in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen.

Der Flüssigkeitsfühler ist im Lagerbehälter so einzubauen, dass er sich in unmittelbarer Nähe der Druckausgleichsleitung befindet. Insbesondere ist darauf zu achten, dass sich beim Füllen des Lagerbehälters am Einbauort des Fühlers kein von der Druckausgleichsleitung abgetrenntes Luftkissen bilden kann.

Die Steckerdose für die Verbindung des Flüssigkeitsfühlers mit dem Steuergerät ist unverwechselbar in unmittelbarer Nähe des Behälter-Einfüllstutzens zu montieren, vgl. Anhang. Über den korrekten Einbau, die Dichtheit, Druckfestigkeit und die Funktionstüchtigkeit der Fühler sind Prüfprotokolle zu erstellen und dem Anlageninhaber in dessen Landessprache auszuhändigen.

Prüfungen

Werksinterne Fertigungskontrolle beim Gerätehersteller

Der Hersteller hat eine Fertigungskontrolle jedes einzelnen Flüssigkeitsfühlers Typ FDA-USK (inkl. Eingangskontrolle der Einzelteile) durchzuführen und dessen Funktionstüchtigkeit abschliessend zu prüfen. Die Ergebnisse dieser Fertigungskontrolle sind zu protokollieren.

Funktionsprüfung und periodische Funktionskontrollen

Für die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Flüssigkeitsfühlers Typ FDA-USK nach dessen Einbau im Lagerbehälter sowie für die periodischen Funktionskontrollen sind die Regeln der Technik des CSEM sowie die Betriebsanleitung des Geräteherstellers resp. des Inhabers dieses Zertifikates umzusetzen.

Beurteilung

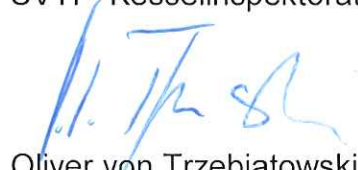
Gestützt auf die Überprüfung der Technischen Grundlagen erfüllt der Flüssigkeitsfühler Typ FDA-USK die Anforderungen der KVV-Zulassungsgrundsätze. Das Abfüllsicherungssystem stellt eine Schutzeinrichtung in Anlagen zum Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten dar.

Besondere Bestimmungen / Einschränkungen

1. An der Fühler-Steckerdose ist dauerhaft und gut lesbar ein Schild mit folgenden Angaben in deutscher und französischer Sprache anzubringen:
 - Zertifikat-Nummer und Zertifikat-Inhaber
 - Hersteller und Herstellungsjahr
 - Typenbezeichnung des Systems und Fabrikationsnummer
 - Nennbetriebsdaten, SEV-Prüfzeichen
 - Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer.
2. Jeder Flüssigkeitsfühler Typ FDA-USK ist vor seiner Auslieferung durch den Hersteller einer Einzel-Stückprüfung zu unterziehen! Der Nachweis über diese werksinterne Kontrolle kann via Zertifikat ISO 9001 resp. mittels Protokoll erbracht werden!
3. Jedem Flüssigkeitsfühler Typ FDA-USK sind beizufügen:
 - a) je eine Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) für den Monteur und den Anlageninhaber;
 - b) die Kopie dieses Zertifikates der Produkte-Prüfung nach KVV.

Der Sachverständige gemäss KVV

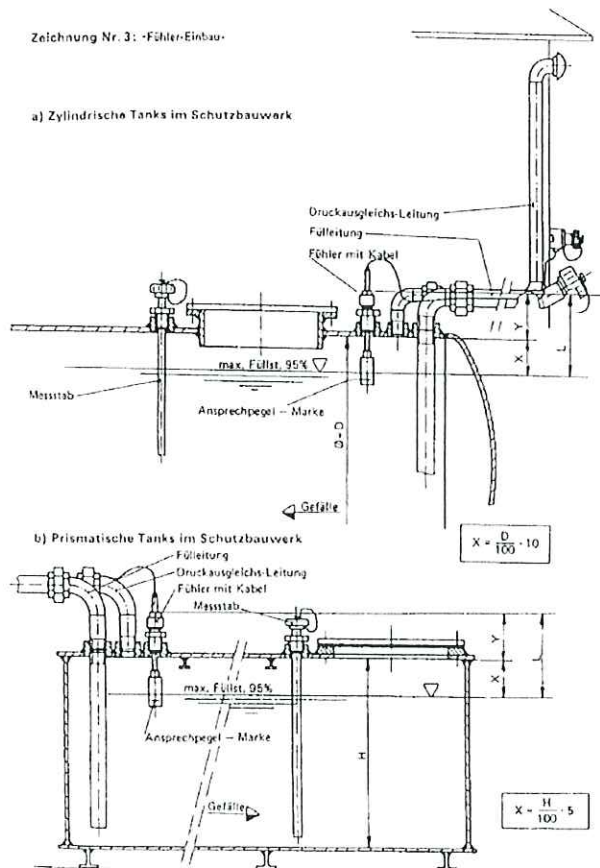
SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

Oliver von Trzebiatowski
Leiter Industrie-ServiceMarkus Staub
Sachverständiger

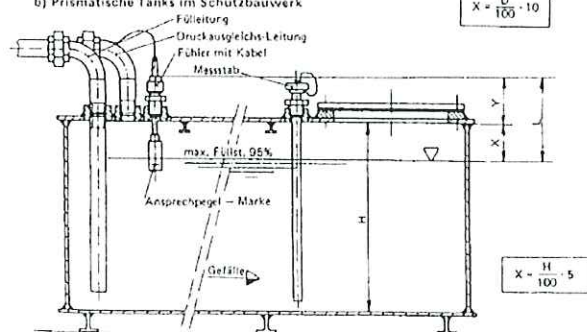
Anhang: Einbauskizzen für Flüssigkeitsfühler Typ FDA-USK (nach CSEM) (Grenzwertsonde Hektofill Ax xxxx-xx)

Zeichnung Nr. 3: -Fühler-Einbau-

a) Zylindrische Tanks im Schutzbauwerk



b) Prismatische Tanks im Schutzbauwerk



Zeichnung Nr. 4: Fühler-Einbau

Einbaumasse in mm

X = Füllgrenzstrecke, ab Tankscheitel innen

Y = Zusatzmaß, z.B. Tankblechdicke + Donnhöhe + Deckdicke + Rohrmuffe G 1" + Verschraubung für Fühler

L = totale Einbautiefe = X + Y

c) Zylindrische Tanks, erdverlegt

